

Änderungsantrag

der Abgeordneten Jürgen Koppelin, Ulrike Flach, Otto Fricke, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Karl Addicks, Uwe Barth, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Ernst Burgbacher, Patrick Döring, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Paul K. Friedhoff, Hans-Michael Goldmann, Miriam Gruß, Joachim Günther (Plauen), Elke Hoff, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Michael Kauch, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Heinz Lanfermann, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Jan Mücke, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Dr. Konrad Schily, Marina Schuster, Dr. Max Stadler, Carl-Ludwig Thiele, Florian Toncar, Christoph Waitz, Dr. Volker Wissing, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung
– Drucksachen 16/6000, 16/6002, 16/6423 –**

**Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans
für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)**

hier: Einzelplan 16

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 16 02 – Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien – ist der Titel 133 01 – Erlöse aus der Veräußerung von Berechtigungen gemäß Treibhausemissionshandelsgesetz – zu streichen.

Berlin, den 28. November 2007

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion

Begründung

Die Veranschlagung der Erlöse aus der Veräußerung von Berechtigungen gemäß Treibhausgasemissionshandelsgesetz erfolgt nicht im Einzelplan 16, sondern sachgerecht im Einzelplan 60 – Allgemeine Finanzverwaltung.

Die Streichung des Haushaltstitels im Einzelplan 16 und die Umsetzung nach Kapitel 60 02 dienen dazu, die Einnahmen aus den Erlösen des CO₂-Zertifikatehandels zur Absenkung der Stromsteuer zu verwenden.